

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 13.06.2018

Zu Beginn der Sitzung werden die Anwesenden zur Sitzung des Gemeinderates begrüßt. Danach informiert der Vorsitzende, dass aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates Beschlüsse über Grundstücksangelegenheiten bekanntzugeben sind.

Danach erfolgt die **Vergabe für die Erneuerung des vorhandenen Kautschuk-Bodenbelages in der Lilly-Jordans-Schule**. Hier soll der Belag im Foyer als Linoleumbelag ausgeführt werden. Die Arbeiten sollen während der Sommerferien erfolgen. Entsprechend dem Vergabevorschlag werden die Arbeiten an die Fa. Selg, Erisdorf zum Angebotspreis von 7.442,36 € vergeben.

Das Beförderungskonzept wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates vorgestellt. Für das Konzept wurde ein Zuschussantrag beim Landratsamt Sigmaringen gestellt. Anfang Juni erfolgte nun eine Zuschusszusage in Höhe von 10.000 € für die **Umsetzung des Beförderungskonzeptes**. Der Gemeinderat stimmte der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Beförderungskonzept zu. Die Finanzierung erfolgt durch die Rücklage.

Im Anschluss wurde der **Fragebogenentwurf für die Bürgerumfrage im Rahmen der Pflegekonzeption Herbertingen** vorgestellt. In der Fragebogenaktion werden alle Einwohner ab 40 Jahren angeschrieben. Die Umfrage soll den Bedarf ermitteln und dem Träger der Altenhilfe, Vinzenz von Paul und auch der Gemeinde als Grundlage für die Erarbeitung bedarfsgerechter Angebote im Bereich der pflegerischen Gesamtversorgung dienen. Der vorgestellte Fragebogen wird vom Gemeinderat gebilligt. Die Frageaktion ist noch vor den Sommerferien geplant. Wir möchten die Bürger jetzt schon bitten zahlreich an der Befragung teilzunehmen, um ein gutes Ergebnis zu bekommen.

Das Ehrenamt ist für die Gemeinde Herbertingen unverzichtbarer Träger ihrer sozialen Strukturen. Ohne das große Engagement von vielen Bürgerinnen und Bürgern in den Herbertinger Vereinen und Organisationen wären viele Aktionen und Veranstaltungen undenkbar. In vielen Bereichen des öffentlichen Lebens, sei es im kulturellen oder auch sozialen Bereich, schaffen Ehrenamtliche Angebote, die entscheidend zur hohen Lebensqualität in Herbertingen beitragen. Es muss daher Ziel der Gemeinde sein, Anreize für die Menschen zu schaffen, sich ehrenamtlich zu engagieren – zum Wohle der Gesellschaft. Mit Geld, dem schlechtesten Motivator, ist dies nicht zu bewerkstelligen. Auch sind Sachleistungen für einen ehrenamtlich Tätigen als Entscheidungsgrund eher nachrangig. Viel wichtiger ist die öffentliche Anerkennung seiner Tätigkeit. In der Vergangenheit hat die Gemeinde hin und wieder Ehrungen für besondere Leistungen im Ehrenamt vergeben. Hierbei wurde jedoch kritisiert, dass die Ehrungen nicht aufgrund eines transparenten Ehrungsmaßstabs erfolgten. Es wird daher, wie in anderen Gemeinden auch, eine Ehrungsordnung vorgeschlagen, welche im Gemeinderat vorgestellt wurde. Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung einer Ehrenordnung für die Gemeinde Herbertingen mit Wirkung zum 01.07.2018 in der vorliegenden Form. Anträge für zu ehrende Personen können durch die Vereine durch Vorstandsbeschluss erstmals bis zum 31.10.2018 bei der Gemeinde Herbertingen schriftlich gestellt werden.

Die öffentlichen Gemeinderatsprotokolle können –nach Fertigstellung– zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus eingesehen werden.